



Schatzmeister der
Piratenpartei Deutschland
Herrn Stefan Bartels
Pflugstraße 9 A
10115 Berlin

EINGEGANGEN
- 9. Feb. 2015

Berlin, 3. Februar 2015

Prof. Dr. Norbert Lammert
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-72901
Fax: +49 30 227-70945
praesident@bundestag.de

**Vorläufige Festsetzung staatlicher Mittel für das Jahr 2014
gemäß §§ 19a Abs. 1 Satz 3, 23a Abs. 2 PartG
Abschlagszahlungen für das Jahr 2015
(§§ 19a bis 21 Parteiengesetz/PartG)**

Sehr geehrter Herr Bartels,

mit Schreiben des zuständigen Referates PM 3 vom 27. Januar 2015 wurden Sie darüber informiert, dass in dem von Ihrer Partei am 23. Dezember 2014 eingereichten Rechenschaftsbericht konkrete Anhaltspunkte für Unrichtigkeiten im Sinne von § 23a Abs. 2 Satz 1 PartG vorliegen. Da dieser Sachverhalt bislang noch nicht aufgeklärt wurde, habe ich zum 15. Februar 2015 gemäß §§ 19a Abs. 1 Satz 3, 23a Abs. 2 PartG die auf Ihre Partei insgesamt entfallenden Mittel für das Jahr 2014 zunächst nur vorläufig auf **1.618.629,48 € festgesetzt**. Hiervon erhält Ihre Partei als **Bundesanteil 939.344,98 €**.

Unter Anrechnung der im Jahr 2014 **auf Bundesebene** geleisteten Abschlagszahlungen von insgesamt 1.063.061,20 € ergibt sich daraus eine **Rückforderung für 2014** von

123.716,22 €.

Die Einzelheiten der Berechnung entnehmen Sie bitte den Aufstellungen „Gesamtübersicht“, „Bund“ und „PIRATEN“
Anlagen 1 – 3.



Da Ihre Partei den Angaben in Ihrem Rechenschaftsbericht 2013 zufolge nur Eigeneinnahmen in Höhe von 1.688.818,76 € erzielt hat (relative Obergrenze der staatlichen Parteienfinanzierung gemäß § 18 Abs. 5 Satz 1 PartG), war der aus den Wählerstimmen und Zuwendungen für Ihre Partei zunächst errechnete Betrag entsprechend zu kürzen.

Gemäß § 18 Abs. 2 Satz 2 PartG ist die absolute Obergrenze der staatlichen Mittel für das Anspruchsjahr 2014 auf 156.737.599 Euro gestiegen. Grundlage für diese Erhöhung ist der vom Präsidenten des Statistischen Bundesamtes ermittelte Anstieg des hier einschlägigen Preisindexes für das Jahr 2013.

Da die Summe der unter Berücksichtigung der relativen Obergrenze (§ 18 Abs. 5 Satz 1 PartG) ermittelten Finanzierungsansprüche aller anspruchsberechtigten Parteien die absolute Obergrenze um ca. 6,8 Millionen Euro übersteigt, ist eine anteilige Kürzung dieser Ansprüche erforderlich gewesen. Die Einzelheiten sind der Anlage 1 zu entnehmen.

Nach § 20 Abs. 1 PartG erhalten anspruchsberechtigte Parteien zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2015 Abschlagszahlungen, die jeweils 25 vom Hundert der Gesamtsumme der für das vorangegangene Jahr für die jeweilige Partei festgesetzten Mittel nicht überschreiten dürfen. Hiernach beträgt für Ihre Partei auf Bundesebene der

1. Abschlag

234.836,25 €.

Die drei weiteren Abschlagszahlungen sind, sofern sich die Sach- und Rechtslage nicht ändert, zu den genannten Terminen in gleicher Höhe vorgesehen. Wegen der Einzelheiten verweise ich auf die Anlagen 2 und 3.

Wegen der nur vorläufigen Festsetzung darf die Abschlagszahlung gemäß §§ 19a Abs. 1 Satz 3, 20 Abs. 1 Satz 4 PartG nur gegen Sicherheitsleistung in Höhe möglicher Zahlungsverpflichtungen der Partei (§§ 31a bis 31c PartG) erfolgen. Wie im Schreiben vom 27. Januar 2015 mitgeteilt, besteht gegen Ihre Partei möglicherweise gemäß § 31b PartG ein Zahlungsanspruch in einer Gesamthöhe von 8.806,42 €, der als Sicherheitsleistung von der Abschlagszahlung zum 15. Februar 2015 einbehalten wird.



Für Ihre Partei ergibt sich daher für den 15. Februar 2015 ein
Auszahlungsbetrag von 102.313,61 €:

1. Abschlag für 2015	234.836,25 €
abzgl. Rückforderung für 2014	123.716,22 €
abzgl. Einbehalt Sicherheitsleistung	8.806,42 €
Auszahlungsbetrag	102.313,61 €

Dieser Betrag wird auf das von Ihrer Partei benannte Konto überwiesen.

Die Aufstellungen sind Bestandteil des Bescheides.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid ist die Klage vor dem Verwaltungsgericht zulässig. Sie kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieses Bescheids bei dem Verwaltungsgericht in Berlin, Kirchstraße 7, 10557 Berlin-Moabit, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Streitgegenstand bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Beweismittel sollen angegeben werden.

Wenn ein Bevollmächtigter bestellt wird, gilt sein Verschulden an der Versäumnis einer Frist als eigenes Verschulden des Auftraggebers.

Der Klage nebst Anlagen sollen so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Norbert Lammert

Gesamtübersicht

Festsetzung der staatlichen Teilfinanzierung für das Jahr 2014 gemäß §§ 18 ff. PartG

(Stand: 29. Januar 2015)

Partei	Stimmenkonto ¹⁾	Zuwendung	Wähler-anteil	Zuwendungs-anteil	Summe	Relative Obergrenze	Relevanter Additionsbetrag	Absolute Obergrenze	Obergrenze Endbetrag	Verteilung Länder / Bund	
										(§ 18 Abs. 2, § 19a Abs. 5 PartG)	(§ 18 Abs. 2, § 19a Abs. 5 PartG)
Wählerstimmen der letzten Bundestags-, Europä- und 16. Landtagswahlen											
	Stichtag: 31.12.2014										
CDU	1	33.667.536,0	67.891.247,72	24.167.275,20	25.798.674,13	49.965.949,33	101.573.588,73	49.965.949,33	47.889.305,99	4.966.503,00	42.922.802,99
SPD	2	29.965.886,5	76.795.958,39	21.575.980,55	29.182.464,19	50.758.447,74	115.701.633,22	50.758.447,74	48.648.854,36	5.354.921,75	43.293.942,61
GRÜNE	3	11.491.596,5	17.938.606,12	8.644.117,55	6.816.670,33	15.460.787,88	23.689.106,83	15.460.787,88	14.818.219,44	2.329.132,75	12.489.086,69
DIE LINKE	4	8.170.376,5	12.789.210,90	6.319.263,55	4.859.900,14	11.179.163,69	15.715.091,84	11.179.163,69	10.714.544,56	1.123.111,25	9.591.433,31
CSU	5	7.629.229,5	19.230.010,76	5.940.460,65	7.307.404,09	13.247.854,74	35.408.563,25	13.247.864,74	12.697.267,97	1.409.106,25	11.288.161,72
FDP	6	5.141.124,0	14.212.911,93	4.198.786,80	5.400.906,53	9.599.693,33	22.679.081,91	9.599.693,33	9.200.718,84	1.035.375,00	8.165.343,84
AfD	7	4.633.138,0	4.743.679,89	3.843.196,60	1.802.598,36	5.645.794,96	5.881.559,89	5.645.794,96	5.411.149,11	253.069,50	5.158.079,61
PIRATEN ²⁾	8	2.742.790,0	1.519.893,62	2.331.311,50	577.559,58	2.908.931,08	1.688.818,76	1.688.818,76	1.618.629,48	679.284,50	939.344,98
FW FREIE WÄHLER ²⁾	9	1.563.821,5	1.222.687,87	1.346.248,28	464.621,39	1.810.859,67	1.720.122,63	1.720.122,63	1.648.632,32	365.522,25	1.283.110,07
NPD	10	1.180.148,0	1.246.731,78	1.003.125,80	473.758,08	1.476.883,88	1.543.290,03	1.476.883,88	1.415.502,86	159.090,50	1.256.412,36
Die Tierschuttpartei ²⁾	11	422.587,0	163.034,93	359.198,95	61.953,27	421.152,22	164.868,82	164.868,82	158.016,68	27.994,50	130.022,18
Ödp	12	304.956,5	1.628.481,28	259.213,03	618.822,89	878.035,92	1.688.717,38	878.035,92	841.543,72	59.856,25	781.687,47
FAMILIE ²⁾	13	221.735,0	126.606,82	188.474,75	48.110,59	236.585,34	139.565,52	139.565,52	133.765,01	9.466,00	124.239,01
DIE PARTEI ²⁾	14	184.709,0	24.937,34	157.002,65	9.476,19	166.478,84	58.891,65	58.891,65	56.444,04	0,00	56.444,04
BP	15	123.750,0	201.454,46	105.187,50	76.552,69	181.740,19	222.483,63	181.740,19	174.186,86	61.875,00	112.311,86
pro NRW ²⁾	16	118.326,0	123.072,66	100.577,10	46.767,61	147.344,71	133.952,84	133.952,84	128.385,80	59.163,00	69.222,60
SSW	17	6.1.025,0	86.194,36	51.871,25	32.753,86	84.625,11	54.773,51	54.773,51	51.107,99	30.512,50	50.595,49
REP	18	56.723,0	2.605.738,49	48.214,55	990.180,63	1.038.395,18	2.684.674,97	1.038.395,18	995.238,26	28.361,50	966.876,76
BVB/FREIE WÄHLER	19	26.317,0	81.825,98	22.369,45	31.093,87	53.463,32	82.642,56	53.463,32	51.241,32	13.158,50	38.082,82
pro Deutschland	20	17.838,0	110.658,15	15.162,30	42.050,10	57.212,40	139.969,55	57.212,40	54.834,59	8.919,00	45.915,59
Gesamt	21	107.743.413,0	222.742.943,43	80.677.98,01	84.642.318,52	165.319.416,53	331.444.358,52	163.534.274,89	156.737.599,00	17.974.423,00	138.763.176,00

¹⁾ Der Wählerstimmenanteil berücksichtigt die nach dem bayerischen Wahlrecht erforderliche Ermittlung eines Mittelwerts aus dem Erst- und Zweitstimmenergebnis.

²⁾ Der Anspruch der Partei ist gem. § 19a Abs. 5 PartG auf die Summe der selbstverwirtschafteten Einnahmen begrenzt ("relative Obergrenze", vgl. § 18 Abs. 5 PartG).

Bund

Festsetzung der staatlichen Teilfinanzierung für das Jahr 2014
sowie Berechnung der Abschlagszahlungen 2015 gemäß §§ 18 ff. PartG

(Stand: 29. Januar 2015)

Partei	Bundesanteil	Abschlagszahlungen 2014	Schlusszahlung/ Rückforderung für 2014	Höhe der einzelnen Abschlagszahlungen 2015
	Lt. Gesamtübersicht, Spalte 11	Summe	Bundesanteil abzüglich Abschlagszahlungen 2014 (Spalte 2 - Spalte 3)	25 % des Bundesanteils (25 % von Spalte 2)
CDU	2	42.922.802,99	43.015.383,80	4 - 92.580,81
SPD	43.293.942,61	43.239.995,28	53.947,33	5 10.730.700,75
GRÜNE	12.489.086,98	12.702.492,92	- 213.406,23	10.823.495,65
DIE LINKE	9.591.433,31	9.880.205,00	- 288.771,69	3.122.271,67
CSU	11.288.161,72	10.599.614,20	608.547,52	2.397.858,33
FDP	8.165.343,84	9.342.191,80	- 1.176.847,76	2.822.040,43
AfD	5.158.079,61	1.792.854,36	3.365.25,25	2.041.335,96
PIRATEN	939.344,98	1.063.061,20	- 123.716,22	1.289.519,90
FW FREIE WÄHLER ¹⁾	1.283.110,07	373.316,48	909.793,59	234.836,25
NPD	1.256.412,36	735.812,96	520.599,40	314.103,09
Die Tierschutzpartei	130.022,18	92.492,20	37.529,98	32.505,55
ödp	781.687,47	602.896,12	178.791,35	195.421,87
FAMILIE	124.299,01	152.543,96	- 28.244,95	31.074,75
DIE PARTEI	56.444,04	0,00	56.444,04	14.111,01
BP	112.311,86	99.024,72	13.287,14	28.077,97
pro NRW	69.222,60	70.677,60	- 1.455,00	17.305,65
SSW	50.595,49	54.794,48	- 4.198,99	12.648,87
REP	966.876,76	1.605.338,16	- 638.614,40	241.719,19
BVB/FREIE WÄHLER	38.082,82	0,00	38.082,82	9.520,71
pro Deutschland	45.915,59	40.391,24	5.524,35	11.478,90
Gesamt	138.763.176,00	135.463.086,28	3.300.089,72	34.690.794,02

¹⁾ Aufgrund der Fusion der "FREIEN WÄHLER Thüringen" (FW Thüringen) mit der Bundesvereinigung FREIE WÄHLER (FW) am 30. Juni 2013 werden die von FW Thüringen bei der letzten Landtagswahl in Thüringen erzielten Wählerstimmen grundsätzlich dem Wählerstimmenkonto der FW zugerechnet. Da allerdings bisher kein (Teil-) Rechenschaftsbericht für die FW Thüringen hinsichtlich des Zeitraums vor der Fusion eingereicht wurde, kann eine Festsetzung des Wählerstimmenanteils der staatlichen Mittel hinsichtlich dieser Landtagswahlstimmen noch nicht erfolgen. Der Wählerstimmenanteil wird nachträglich festgesetzt, sobald der ausstehende (Teil-) Rechenschaftsbericht nachgereicht worden ist.

PIRATEN

Festsetzung der staatlichen Teilfinanzierung für das Jahr 2014
sowie Berechnung der Abschlagszahlungen 2015 gemäß §§ 18 ff. PartG

(Stand: 29. Januar 2015)

Parteigliederungen (Bund + Länder)	Wählerstimmen	Festsetzungsbetrag 2014	Abschlagszahlungen 2014	Schlusszahlung/ Rückforderung für 2014	Höhe der einzelnen Abschlagszahlungen 2015	
					Spalte 3 - Spalte 4	
1	2	3	4	5	6	7
Bund	1.384.221	939.344,98	1.063.061,20	- 123.716,22	6	234.836,25
Baden-Württemberg	103.618	51.809,00	51.809,00	0,00	12.952,25	
Bayern	117.203,0	58.601,50	58.601,50	0,00	14.650,38	
Berlin	130.105	65.052,50	65.052,52	- 0,02	16.263,13	
Brandenburg	14.595	7.297,50	0,00	7.297,50	1.824,38	
Bremen	5.045	2.522,50	2.522,50	0,00	630,63	
Hamburg	14.787	7.393,50	7.393,50	0,00	1.848,38	
Hessen	60.159	30.079,50	30.079,50	0,00	7.519,88	
Mecklenburg-Vorpommern	12.727	6.363,50	6.363,50	0,00	1.590,88	
Niedersachsen	75.603	37.801,50	37.801,50	0,00	9.450,38	
Nordrhein-Westfalen	609.176	304.588,00	304.588,00	0,00	76.147,00	
Rheinland-Pfalz	29.319	14.659,50	14.659,50	0,00	3.664,88	
Saarland	35.656	17.828,00	17.828,00	0,00	4.457,00	
Sachsen	18.157	9.078,50	12.994,14	- 3.915,64	2.269,63	
Sachsen-Anhalt	13.828	6.914,00	6.914,00	0,00	1.728,50	
Schleswig-Holstein	108.902	54.451,00	54.451,00	0,00	13.612,75	
Thüringen	9.689	4.844,50	0,00	4.844,50	1.211,13	
Gesamt	2.742.790,0	1.618.629,48	1.734.119,36	- 115.489,88	404.657,43	